

## **Danksagung**

Mein herzlicher Dank gilt Frau Prof. Dr. B. Kohn für die Überlassung des Themas, die intensive und konstruktive Einarbeitung in das Forschungsgebiet, die ständige Betreuung und Hilfestellung, die wertvollen Literaturhinweise und die sorgfältige Korrektur des Manuskriptes. Herrn Prof. Dr. L. Brunnberg danke ich für die jederzeit gewährte Unterstützung während der Arbeit an dem Promotionsthema und Herrn Prof. Dr. U. Giger für die wertvollen Hinweise zur Auswertung der Patientendaten.

Herrn PD Dr. Eckersall und Frau S. Chavey möchte ich danken für die Bestimmung der Akute-Phase-Proteine bzw. der Eisenstoffwechselfparameter sowie die freundlichen, unkomplizierten und stets unverzüglichen Auskünfte und Hilfen per e-mail.

Frau Dr. Arndt aus dem Institut für Biometrie danke ich für die geduldige und freundliche Einarbeitung in das Statistikprogramm SPSS und die motivierenden Hilfestellungen.

Vera Eckmann danke ich für die Einarbeitung in die Methode der osmotischen Fragilitätsbestimmung.

Bei den Mitarbeiterinnen des Labors der Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere der FU-Berlin möchte ich mich für die ständige Hilfsbereitschaft, die Durchführung der hämatologischen und klinisch-chemischen Untersuchungen sowie für die stets freundliche, offene und hilfsbereite Art bedanken. Mein besonderer Dank gilt Frau Mittag, Frau Classe, Frau Schröder, Frau Carow und Frau Salinger.

Allen angestellten Tierärzten, Assistenten, Doktoranden und studentischen Pflegern der Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere danke ich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Ganz besonders danke ich Simone Forterre, Kirsten Spellmeyer, Steffi Reitemeyer, Robert Baumann, Claudia Kellermeier, Stephan Reif, Sabine Roleff und Helen Schaefer für die Unterstützung bei den Blutentnahmen, die Hilfe am PC sowie das sonnige Gemüt bei der täglichen Arbeit.

Bei Herrn Dr. M. Münster möchte ich mich bedanken, da er die Wurzeln meines Weges mitbestimmt hat und mir an allen Wegeskreuzungen hilfreich zur Seite stand.

„Last but not least“ möchte ich ganz herzlich meinen Eltern für die finanzielle Hilfe und die liebevolle, geduldige Unterstützung danken, ohne die diese Arbeit nicht zustande gekommen wäre. Mein ebenso herzlicher Dank gilt Robert Baumann, der immer an mich und die Arbeit geglaubt hat und der durch seine Geduld und offenen Ohren einen schwierigen und wesentlichen Beitrag geleistet hat.